

Kolpingsfamilie freut sich über 62 Neuzugänge

Ehrungen für vier langjährige Mitglieder

-weiß- **STEINBECK.** Die Kolpingsfamilie in Steinbeck wächst. Das war Anlass genug, um am Sonntag ihrem Gründungsvater Adolph Kolping zu danken, der vor 200 Jahren den Handwerksverein ins Leben gerufen hat.

Nach dem Gottesdienst wurde in der Gaststätte Goecke der Vormittag mit einem Programm gefüllt. Jahresrückblick, Vorschau und eine Jubilarehrung standen auf der Tagesordnung. Der 1952 in Steinbeck ins Leben gerufene Verein zählt heute 331 Mitglieder. 62 Neuaufnahmen wurden am Sonn-

tag begrüßt. Eine stolze Zahl, denn das Interesse und das Gemeinschaftsgefühl in der Kolpingsfamilie wachse, sagte die zweite Vorsitzende Beate Stecker-Schürmann. „Gerade junge Familien mit ihren Kindern haben bei uns ein Zuhause gefunden. Tolle Programme mit monatlichen Events für alle Alters- und Interessengruppen haben die Kolpingsgemeinschaft attraktiv gemacht. Uns so freuen wir uns über die vielen Neuaufnahmen.“

Schon seit 60 Jahren dabei sind Franz und Hedwig Große Sundrup aus Steinbeck. Über 50 Jahre Vereinszuge-

hörigkeit dürfen sich Gertrud und August Börjes freuen. Beide Paare sind eng mit den Aufgaben und Interessen der Kolpingsfamilie verbunden, und waren jahrelang aktiv dabei, wenn es um Arbeiten und Aufgaben innerhalb der Gruppe ging.

Auf der Versammlung wurde eine Spende von 185,64 Euro gesammelt und die gleiche Summe aus der Kasse dazugegeben. Somit überreichte die Steinbecker Kolpingsfamilie 371,28 Euro an den Präses Pastor Jürgen Heukamp. Das Geld ist für die Finanzierung des Adventskranzes in der Kirche.



Pfarrer Jürgen Heukamp (r.), der Vorsitzende Paul Wermeling und die zweite Vorsitzende Beate Stecker-Schürmann (hinten) gehörten am Sonntag zu den ersten, die den Jubilaren Franz und Hedwig Große Sundrup (l.) und Gertrud und August Börjes gratulierten.

Foto: Heinrich Weßling